



Pfälzer Sommerbiathlon 2012
am 30.06.2012

Ausschreibung
und Wettkampfbestimmungen (1.Änderung)

- Anlagen: 1. Wertung
2. Anmeldung

A Ausschreibung

1. Veranstalter:

Das Landeskommando Rheinland-Pfalz führt mit den Kreisgruppen Vorderpfalz, Westpfalz und Rheinhessen der Landesgruppe Rheinland-Pfalz des VdRBw e. V. den

PFÄLZER SOMMERBIATHLON 2012

als Mannschaftswettkampf und Einzelwettkampf durch. Der Wettkampf beinhaltet eine Sicherheitspolitische Aufgabe, die getrennt vom Biathlon bewertet wird.

2. Leitung: Kommandeur Landeskommando Rheinland-Pfalz o.V.i.A
Leitungsgehilfen: OTL d.R. Cöster
3. Austragungsort: Standortschießanlage Germersheim
und Raum Germersheim
4. Zeiten:
- | | |
|---------------|--|
| bis 08:00 Uhr | Meldung Wettkämpfer am Meldekopf,
Gebäude gem. Ausschilderung
76726 Germersheim, An der Hexenbrücke 5
General Hans-Graf Sponeck-Kaserne
Meldekopf besetzt ab 07:00 Uhr |
| 08:30 Uhr | Einweisung der Mannschaften in den Wettkampf |
| 09:00 Uhr | Start 1. Mannschaft |
| 16:00 Uhr | Siegerehrung |
| 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

5. Teilnehmer:

- a) Reservisten der Bundeswehr, aktive Soldaten der Bundeswehr, Soldaten verbündeter Streitkräfte
- b) Mannschaftsstärke 3 Soldaten
Der Dienstgradhöchste ist Mannschaftsführer
- c) **Der Wettkampf ist auf 20 Mannschaften und 15 Einzelwettkämpfer begrenzt.**

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Meldung.

6. Anmeldung erfolgt **nur** mit Anmeldeformular (Anl. 2) über den zuständigen FwRes Fläche.

Landeskommando Rheinland-Pfalz
FwRes Speyer
Spaldinger Str. 100
Kurpfalz - Kaserne
67346 Speyer

Anmeldeschluß: 12.06.2012

Für die Zuziehung und rechtzeitige Versendung der Teilnehmerliste ist das zuständige LKdo/ FwRes Fläche verantwortlich.

7. Anzug und Ausrüstung:

Feldanzug, Tarndruck, Grundform gem. ZDv 37/10 Nr. 214, Gefechtshelm,

Ergänzende Bestimmungen:

- (1) Der Mannschaftsführer kann genehmigen, die Kopfbedeckung während des Wettkampfes abzunehmen.
- (2) Vor Beginn des Wettkampfes erfolgt eine Anzugsüberprüfung der Mannschaften durch einen vom Leitenden dazu Beauftragten.
- (3) Verstöße gegen die Anzugsordnung können geahndet werden und können bei Wettkämpfern zum Ausschluss bzw. zur Disqualifikation führen!
- (4) Alle am Schießen beteiligten Personen benutzen **Gehörschutz** gem. ZDv 3/12
- (5) Der Helm wird am Meldekopf abgegeben, zur Meldestation auf der Standortschießanlage verbracht und unmittelbar vor dem Schießen dort empfangen.

8. Preise:

- a) die beste Mannschaft erhält den Wanderpokal des Kommandeurs LKdo RP
- b) Weitere Pokale für die drei erstplatzierten Mannschaften, und Einzelwettkämpfer durch VdRBw e. V.
- c) Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften und Einzelwettkämpfer

Für die sicherheitspolitische Aufgabe sind separate Preise ausgeschrieben, die beste Mannschaft und der beste Einzelwettkämpfer erhält einen Pokal mit Urkunde, die weiteren Platzierungen 2 und 3 jeweils Urkunden.

9. Verwaltungsbestimmungen :

Alle an der DVag und deren Vorbereitung beteiligten aktive Soldaten und Reservisten leisten ein besonderes Dienstgeschäft der Bundeswehr, die Abfindung mit Reisekosten richtet sich nach Erlass BMVg PSZ III 7 - Az 21- 01-11/21-03-11 vom 21.12.2005 in Verbindung mit Erlass BMVg PSZ III 7 - Az 21-01-11/21-03-11 vom 22.01.2007.

Die aktiven Soldaten und zugezogene Reservisten sind aufgrund der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu §18 SG zum Wohnen in der Gemeinschaftsunterkunft und zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung verpflichtet. Die Nichtinanspruchnahme oder nicht Bereitstellbarkeit führt nicht zu einer höheren Abfindung oder Auszahlung von Selbstbeköstigungsgeld.

Zur Kostenminderung werden die Reservisten aufgefordert Fahrgemeinschaften zu bilden

Die Fahrtkosten gehen zu Lasten der entsendenden Dienststelle.

Für aktives Personal LKdo RP wird Dienstreise im Rahmen notwendiger Fahrten außerhalb des eigenen StoBereichs hiermit angeordnet

B Wettkampfablauf und Wettkampfbestimmungen:

1. Wettkampfablauf: Unmittelbar vor dem Start: Anzugskontrolle

Teil I: Zu Beginn des Wettkampfes wird ein Handgranaten-Zielwerfen außerhalb der Zeit durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat 3 Würfe auf die nachstehenden Ziele.

Wurf in eine Tonne, kniend	8 m	5 Punkte
Wurf in einen Kreis, liegend	10 m	2 Punkte
Wurf in ein Fenster, stehend	15 m	4 Punkte
Weitwurf, stehend	30 m	3 Punkte

Teil II: anschließend Start des ersten Eilmarsches über ca. 5.000 Meter

Teil III: Schießen mit Gewehr G36, G36-S-2 mit Änderung

Übungszweck :	Präzisionsschuss auf 200 m nach körperlicher Belastung
Anschlag:	stehend freihändig
Zielentfernung :	200 Meter
Anzeigeart :	automatisch
Visier :	Zielfernrohr
Scheibe :	Nr. 08 (kniender Schütze)
Scheibenstellung :	1, 2, 3,
Stellung des Schtz :	200 Meter
Schusszahl :	je Schütze 5 Schuss
Feuerart :	Einzelfeuer
Zeitbegrenzung :	keine
Typ des Standes :	A

Bemerkungen: Nebeneinander schießen gleichzeitig: 3 Schützen =eine Mannschaft

Wertung: je bekämpftes Ziel 10 Punkte

Mögliche Gesamtpunktzahl: 150 Punkte für die gesamte Mannschaft, 50 Punkte für den Einzelwettkämpfer

Die Schützen begeben sich sofort ohne Zeitverzögerung zu den Stellungen. Die Waffen sowie die aufmunitionierten Magazine mit je 5 Schuss liegen in den Stellungen bereit. Nach Instellung gehen laden die Schützen fertig und eröffnen das Feuer nach Auftauchen der Ziele. Getroffene Scheiben werden wieder aufgeklappt, solange noch ein Schütze Munition in der Waffe hat. Die Waffen werden gesichert, entladen und die Sicherheit festgestellt.

Die Mannschaft bzw. der Einzelwettkämpfer marschiert sofort ohne Zeitunterbrechung weiter.

Die Trefferaufnahme geschieht durch das Zählwerk des Kommandopultes.

Teil IV: Eilmarsch über ca. 5.000 Meter

Teil V: Schießen mit Gewehr G36, G36-S-2 mit Änderung

Übungszweck :	Präzisionsschuss auf 200 m nach körperlicher Belastung
Anschlag:	liegend aufgelegt
Zielentfernung :	200 Meter
Anzeigeart :	jeder Schütze schießt auf seine eigene Scheibe; Auswertung über AUTA
Visier :	Zielfernrohr
Scheibe :	Nr. 2 (Zehnerringscheibe)
Scheibenstellung :	1, 2, 3,

Stellung des Schtz : 200 Meter
Schusszahl : je Schütze 5 Schuss
Feuerart : Einzelfeuer
Zeitbegrenzung : keine
Typ des Standes : A

Bemerkungen: Nebeneinander schießen gleichzeitig: 3 Schützen =eine Mannschaft
Wertung: je bekämpfte Ziel 10 Punkte
Mögliche Gesamtpunktzahl: 150 Punkte für die gesamte Mannschaft,
50 Punkte für den Einzelwettkämpfer

Die Schützen begeben sich sofort ohne Zeitverzögerung zu den Stellungen. Die Waffen sowie die aufmunitionierten Magazine mit je 5 Schuss liegen in den Stellungen bereit. Nach Instellung gehen laden die Schützen fertig und geben die fünf Wertungsschüsse ab. Nach der Schussabgabe, werden die Waffen gesichert, entladen und die Sicherheit durch die Aufsichten festgestellt.

Die Mannschaft marschiert sofort ohne Zeitunterbrechung weiter.

Teil VI: Eilmarsch über 3.800 Meter

Teil VII: Schießen mit Pistole P8, P-S-1 mit Änderung

Übungszweck : Schießen mit Zeitbegrenzung nach körperlicher Belastung
Anschlag: stehend freihändig
Zielentfernung : 20 Meter
Anzeigeart : nach dem letzten Schuss
Scheibe : Nr.: 2, klein
Scheibenstellung : 0
Stellung des Schtz : 20 Meter
Schusszahl : je Schütze 3 Schuss Probe (Anzeige nach dem 3. Schuss)
5 Schuss Wertung (Anzeige nach dem 5. Schuss)
Zeitbegrenzung : 3 Schuss Probe 1 Minute
5 Schuss Wertung 1 Minute
Typ des Standes : D

Bemerkungen: Nebeneinander schießen gleichzeitig 2 Schützen
Anzahl Durchgänge: Je Mannschaft bzw. Einzelwettkämpfer 1mal
Jeder Schütze erhält 2 Magazine
- 3 Schuss Probe
- 5 Schuss Wertung
Wertung: die Punkte ergeben sich aus der Summe der Ringe
Mögliche Gesamtpunktzahl: 150 Punkte für die ges. Mannschaft
50 Punkte für den Einzelwettkämpfer

Der Schütze hat die "Pistole freigemacht" (Nr. 708).

Auf Befehl entsichert er, spannt den Hahn und geht in Anschlag. Wenn der letzte Schuss gefallen und Sicherheit festgestellt ist, nehmen die Aufsichten und der Schütze an der Scheibe die Treffer auf.

Zeitnahme: Mit Start nach dem Handgranaten-Zielwurf, (Teil I) bis Eintreffen auf dem Pistolenstand (vor Beginn Teil VII)

2. Wettkampfbestimmungen

- a) **Alle Teilnehmer müssen an den Handwaffen ausgebildet sein und die jeweiligen Vorbedingungen erfüllt haben.
Mit der Anmeldung wird das Erfüllen der Voraussetzungen bestätigt.**
- b) Proteste sind vom Mannschaftsführer, bis spätestens 30 Minuten nach Rückkehr der Mannschaft in die Kaserne, schriftlich beim Schiedsgericht einzulegen.
- c) Schiedsgericht: Der Leitende o.V.i.A.
Dienstaufsichtsführender oder FwRes
Leiter der Auswertezelle
- d) Wertung und Wertungskriterien siehe Anlage 1

Im Auftrag

Im Original gezeichnet

Meunier
Oberstleutnant

Verteiler (außen)

LKdo SL	1 x
LKdo BW	1 x
LKdo H	1 x
LKdo BY	1 x
VdRBw, KrsGeschSt	je 1 x
VdRBw, Bereichsgeschäftsstelle	1 x
BwDLZ Mainz	2 x
SpezPiBtl 464	1 x
III./LwAusbRgt 3 AusbZ GdlgAusbLw	1 x
ABC Abw Btl 750	1 x
StOÄ Germersheim	1 x

Verteiler (innen)

Kdr	1 x
Stellv. Kdr u.CdS	1 x
StOffzResAngel	1 x
FwRes	je 1 x
<u>Reserve</u>	<u>2 x</u>

Wertung

a. Wertungskriterien - Gesamtpunkteverhältnis:

<u>Wettkampfteil / Art</u>	<u>mögliche Punkte</u>
Teil I Handgranaten-Zielwurf	max. 126 je Mannschaft max. 42 je Einzelwettkämpfer
Teil III Schießen G3 200 m	max. 150 je Mannschaft max. 50 je Einzelwettkämpfer
Teil V Schießen G3 200 m	max. 150 je Mannschaft max. 50 je Einzelwettkämpfer
Teil VII Schießen P8 20 m	max. 150 je Mannschaft max. 50 je Einzelwettkämpfer
Teil II, IV und VI Märsche, zusammen	max. 400 je Mannschaft und Einzelwettkämpfer
mögliche Gesamtpunkte:	<u>max. 850 je Mannschaft</u> <u>max. 592 je Einzelwettkämpfer</u>

b. Es werden -3- Altersklassen eingerichtet.

Die Altersklassen haben nur Auswirkungen bei der zu erreichenden Gesamtpunktzahl bei den Wettkampfteilen Marsch, damit eine gerechte Bewertung der Leistungen älterer Wettkämpfer erreicht wird.

Ausgehend vom Geburtsjahrgang wird das Durchschnittsalter der Mannschaft berechnet und danach die Altersklassenzuteilung vorgenommen (30 Jahre und jünger, 31 bis 45 Jahre, 46 Jahre und älter).

c. Die Wettkampfteile II bis einschließlich VI werden als eine Zeit gewertet.

Dazu wird beim Start am Wettkampfteil II die Zeitrechnung begonnen und endet mit dem Überschreiten der Ziellinie vor dem Wettkampfteil VII durch das letzte Mannschaftsmitglied.

Während den beiden Gewehrschießen läuft die Zeitrechnung weiter.

d. Die Mannschaft muss aus 3 Wettkämpfern bestehen.

Mannschaften mit weniger als 3 Wettkämpfern können außerhalb der Wertung teilnehmen

e. Sieger des Wettkampfes ist die Mannschaft, welche die höchste Punktzahl in der Gesamtwertung erreicht hat.

Bei Gleichheit ist die Mannschaft Sieger, die bei den Schießübungen die höchste Punktzahl erreicht hat.

Sollte auch hier kein Sieger ermittelt werden können, so gewinnt die Mannschaft, die beim Schießen mit Gewehr G36 die meisten Ziele bekämpft hat.

Ist auch hier kein Sieger ermittelt, so entscheiden die meisten Ringe beim Schießen mit der Pistole

Zeit in Minuten	Altersklasse 1 Geburtsjahrgang 1982 und jünger	Altersklasse 2 Geburtsjahrgang 1981 bis 1967	Altersklasse 3 Geburtsjahrgang 1966 und älter
mehr als 227			0 Punkte
227 - 225			10 Punkte
224 - 222			20 Punkte
221 - 219			30 Punkte
218 - 216			40 Punkte
215 - 213		0 Punkte	50 Punkte
212 - 210		10 Punkte	60 Punkte
209 - 207		20 Punkte	70 Punkte
206.- 204		30 Punkte	80 Punkte
203 - 201		40 Punkte	90 Punkte
200 - 198	0 Punkte	50 Punkte	100 Punkte
197 - 195	10 Punkte	60 Punkte	110 Punkte
194 - 192	20 Punkte	70 Punkte	120 Punkte
191 - 189	30 Punkte	80 Punkte	130 Punkte
188 - 186	40 Punkte	90 Punkte	140 Punkte
185 - 183	50 Punkte	100 Punkte	150 Punkte
182 - 180	60 Punkte	110 Punkte	160 Punkte
179 - 177	70 Punkte	120 Punkte	170 Punkte
176 - 174	80 Punkte	130 Punkte	180 Punkte
173 - 171	90 Punkte	140 Punkte	190 Punkte
170 - 168	100 Punkte	150 Punkte	200 Punkte
167 - 165	110 Punkte	160 Punkte	210 Punkte
164 - 162	120 Punkte	170 Punkte	220 Punkte
161 - 159	130 Punkte	180 Punkte	230 Punkte
158.- 156	140 Punkte	190 Punkte	240 Punkte
155 - 153	150 Punkte	200 Punkte	250 Punkte
152 - 150	160 Punkte	210 Punkte	260 Punkte
149 - 147	170 Punkte	220 Punkte	270 Punkte
146 - 144	180 Punkte	230 Punkte	280 Punkte
143 - 141	190 Punkte	240 Punkte	290 Punkte
140 - 138	200 Punkte	250 Punkte	300 Punkte
137 - 135	210 Punkte	260 Punkte	310 Punkte
134 - 132	220 Punkte	270 Punkte	320 Punkte
131 - 129	230 Punkte	280 Punkte	330 Punkte
128 - 126	240 Punkte	290 Punkte	340 Punkte
125 - 123	250 Punkte	300 Punkte	350 Punkte
122 - 120	260 Punkte	310 Punkte	360 Punkte
119 - 117	270 Punkte	320 Punkte	370 Punkte
116 - 114	280 Punkte	330 Punkte	380 Punkte
113 - 111	290 Punkte	340 Punkte	390 Punkte
110 - 108	300 Punkte	350 Punkte	400 Punkte
107 - 105	310 Punkte	360 Punkte	
104 - 102	320 Punkte	370 Punkte	
101 - 99	330 Punkte	380 Punkte	
98 - 96	340 Punkte	390 Punkte	
95 - 93	350 Punkte	400 Punkte	
92 - 90	360 Punkte		
89 - 87	370 Punkte		
86 - 84	380 Punkte		
83 - 81	390 Punkte		
80 und weniger	400 Punkte		

ANMELDUNG „Pfälzer Sommerbiathlon 2012“

am 30.06.2012 in GERMERSHEIM

<i>Landeskommando :</i>	<i>Kreisgruppe :</i>	<i>Reservistenkameradschaft :</i>

Lfd.Nr.	DGrad	Name	Vorname	Personenkennziffer	PLZ	Ort	Straße
1							
2							
3							
4							
<i>Ersatz</i>							

- auf dem Dienstweg über :

Zuständige Geschäftsstelle VdRBw (Fläche) in :	Bearbeitungs- / Sichtvermerk :

Zuständiger Feldweibel für Reservisten (Fläche) in:	Bearbeitungs- / Sichtvermerk :

Anmeldender :

An : **LKdo RLP**
 - Feldweibel für Reservisten Speyer-
 Kurpfalz-Kaserne
 Spaldinger Str.100
67322 SPEYER
Telefon: 06 2 32 / 316 2860
Telefax: 06 2 32 / 316 2861
BWKZ: 90 - 5371

(Unterschrift) (Name in Blockschrift)